

## Gute Zusammenarbeit mit Vereinen aus Clausen und Neudorf-Weimershof

Rück- und Ausblick bei den „Fanfares des faubourgs“



Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre Verdienste geehrt.

(FOTO: GILBERT LINSTER)

Bereits zum neunten Mal hielten die „Fanfare grand-ducale Clausen“ und die „Fanfare municipale Neudorf-Weimershof“ gemeinsam ihre Jahreshauptversammlung im Probensaal in Neudorf ab. Unter der Leitung von Dirigent Steve Boehm spielen die beiden Musikvereine unter dem Namen „Fanfares des faubourgs“ zu Konzerten auf.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die jeweiligen Präsidenten Marc Angel und Pierre Haag präsentierte Sekretärin Joëlle Flamang den Aktivitätsbericht des Jahres 2012 und Kassierer André Heinen legte einen einwandfreien Finanzbericht vor, der von den beiden Revisoren Albert Hoffmann und Claude Hornick bestätigt wurde. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.

Ugda-Vertreter Robert Köller hob die gute Zusammenarbeit der „Fanfares des faubourgs“ mit den verschiedenen Folklorevereinen anlässlich der Aufführung der Musik- und Tanzveranstaltung „Päifemeedel, Danzeboouf“ hervor – ein Spektakel, das anlässlich der 150-Jahr-Feier der „Union Grand-Ducale Adolphe“ aufgeführt wurde mit Kompositionen des Dirigenten Steve Boehm.

Anschließend ehrte die „Union des sociétés de musique de la ville de Luxembourg“ folgende Mitglieder der Fanfare Grand-Ducale Clausen: Georges Seil und Ady Kremer (Goldabzeichen); Albert Hoffmann (Medaille in Silbergold mit Palmetten) und Philippe Degrell (Bronzemedaille). In den Reihen der „Fanfare municipale Neudorf-Weimershof“ wurden Claude

Hornick (Medaille in Silbergold mit Palmetten), Jeannot Elens (Medaille in Silbergold), Joëlle Flamang (Silbermedaille), Sara Andrade (Bronzemedaille) und Georges Mayer mit dem Abzeichen geehrt. Die „Union Grand-Ducale Adolphe“ (Ugda) ehrte bei der „Fanfare grand-ducale Neudorf-Weimershof“ Giederius Breive, Julius Breive und Jacqy Witry mit dem Abzeichen, Sandy Flamang (Verdienstmedaille in Silber), Georges Mayer (Verdienstmedaille in Bronze) und Alice Sauber (Silbermedaille).

Bei der „Fanfare grand-ducale Clausen“ wurden Arthur Brandenburger mit der Verdienstmedaille in Silbergold und Palmetten, Viviane Heinen mit dem Abzeichen und Claude Weber mit der Silbermedaille ausgezeichnet. (G.L.)

## „Konscht als Hobby“ ein großer Erfolg

Erlös der Kaffeestube in Itzig wird an Télévie gespendet

In der Sporthalle in Itzig zeigten dieser Tage 37 Hobby-Künstler aus der Gemeinde Hesperingen und aus den Nachbargemeinden bei der Ausstellung „Konscht als Hobby“ ihre Werke. Zu sehen waren Airbrusharbeiten, Schmuck, Holzarbeiten, Mineralien, Naturseife und Parfum, Miniaturbilder, Bilder, Patchwork, Fotos, Häkelarbeiten, Seidenmalerei, Stoffpuppen und Ikonen.

Anlässlich der 13. Auflage von „Konscht als Hobby“ wünschte Bürgermeister Marc Lies den Ausstellern viel Erfolg. Der Erlös der Kaffeestube, die von den Mitgliedern der Kulturkommission betrieben wurde, kommt der Stiftung Télévie zugute, die die Spende in-

tegral an den „Fonds national de la recherche“ überweist. Der Höhepunkt der diesjährigen Ausstellung war das „Erste Aufsteigen der Luftballons für das Leben“. Am Stand der „Actions for Life Projects Larry Steffen“ hatten die Besucher die Möglichkeit, einen Luftballon für den Preis von fünf Euro zu erwerben. Alle 161 Ballons wurden später gleichzeitig in die Lüfte steigen gelassen, begleitet von dem Song „Gëff net op“, gesungen von Charel Rossi, Aaron Mayer, Kelly Decker und Anna Felke, von der Gruppe Chaka getextet und von Exemo komponiert. An jedem Ballon war eine Botschaft des Absenders in Erinnerung an einen Bekannten, der an Krebs erkrankt oder an die-

ser Krankheit gestorben ist. Joëlle Steffen von „Actions for Life Projects Larry Steffen“ ging in ihrer Rede auf die Entstehungsgeschichte von „Télévie“ ein und wies auf die Nützlichkeit der Forschung bei der Krebsbekämpfung hin. Carole Bragança dankte im Namen von „Télévie“ für das Engagement der „Actions for Life“. Marc Lies zeigte sich erfreut darüber, dass viele Hesperinger Einwohner sich mit dieser Aktion solidarisch erklärt hatten. Gemessen am diesjährigen Erfolg dürfte der 14. Ausgabe von „Konscht als Hobby“ und der zweiten Luftballon-Aktion von „Actions for Life Projects Larry Steffen“ demnach nichts im Wege stehen. (G.L.)



Eine breite Auswahl an Eigenkreationen wurde den Besuchern angeboten.

(FOTO: GILBERT LINSTER)

# „Et war net keen“

Das Buch zum Bommeleeër-Prozess



1. Rang

Bestsellerliste  
Februar 2013

Lëtzebuurger Bichereditoren

www.editions.lu  
Bestellen Sie jetzt Ihr Exemplar!  
Jetzt nur 13,90 €

Auch als E-Book erhältlich!  
Mit 13 Video- und Audiosequenzen  
Jetzt nur 9,90 €

éditions  
SAINT  
PAUL

Luxemburger Wort